

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.667.522

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8026/J-NR/2021 betreffend Tausende PCR-Tests aus Schulen in Niederösterreich nicht abgeholt, die die Abg. Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen am 23. September 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Wie viele PCR-Tests wurden im Zuge der Schultestungen (pro Woche seit Schulbeginn bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung) nicht abgeholt?*

Vorausgeschickt wird, dass Beantwortungen zum Stichtag der Anfragebeantwortung aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind. Nach den vorliegenden Informationen haben im Zeitraum vom 13. September 2021 bis zum 15. Oktober 2021 in Niederösterreich 62 Schulen eine verspätete oder fehlende Abholung reklamiert. An 1.155 Schulen traten keine Probleme auf.

Zu Frage 2:

- *Wie viele PCR-Tests wurden im Zuge der Schultestungen (pro Woche seit Schulbeginn bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung) zu spät (Ergebnis nach 8 Uhr am Folgetag) ausgewertet?*

Eingangs ist darauf hinzuweisen, dass mit den Anbietern der PCR-Testungen auf Grund der Anliegen der Landessanitätsdirektionen bezüglich der Einmeldung ins EMS ein Prozess definiert wurde, der eine Zustellung der Ergebnisse der PCR-Testungen des Vortages bis 07.00 Uhr des Folgetages vereinbart wurden. Die Erhebung dieser spezifischen Information – der Nichtzustellung bis 08.00 Uhr – ist in den Datenmanagementsystemen der Anbieter nicht implementiert, daher wäre eine diesbezügliche Erhebung mit einem enormen manuellen und damit unverhältnismäßigen Aufwand verbunden, sodass davon Abstand genommen werden muss.

Zu Frage 3:

- *Wie viele Schülerinnen und Schüler mussten aufgrund von Problemen bei der Abholung oder Auswertung von PCR-Tests einen Antigentest in der Schule machen? Bitte um Angabe der genauen Zahl sowie um Aufteilung nach Wochen seit Schulbeginn bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung.*

Die Schulen in Niederösterreich erhielten jederzeit ausreichend Antigentests. Allein zum Schulstart wurden ca. 1,5 Millionen Antigentests zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Abwicklung der Testungen lokal vor Ort stehen diesbezüglich zentral keine Zahlen zur Verfügung.

Zu Frage 4:

- *Wie beurteilen Sie die Tatsache, dass laut einigen Berichten zum Beispiel die HTL Mödling oder das BG/BRG Klosterneuburg gar keine oder nicht genügend Test-Kits bekommen haben?
a.) Gibt es weitere Schulen, die bemängeln nicht genug Test-Kits bekommen zu haben? Falls ja, bitte um Angabe welche dies sind.*

Grundlage für die Belieferung mit Antigentests und PCR-Tests zum Schulstart war die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Vorjahr. Das BG/BRG Klosterneuburg war jederzeit ausreichend mit Tests ausgestattet. Die aktuelle Anzahl der Schülerinnen und Schüler der HTL Mödling erhielt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erst am 15. September 2021, sodass die HTL Mödling zu Beginn über 30 PCR-Tests zu wenig verfügte. Für 3.300 Schülerinnen und Schüler erhielt die Schule von Beginn an PCR-Tests; Antigentests standen jederzeit ausreichend zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen.

Zu Frage 5:

- *Wie viele Schüler und Schülerinnen wurden seit Schulbeginn im Zuge der regelmäßigen Testungen als positiv auf Covid-19 getestet? Bitte um detaillierte Angabe pro Woche seit Schulbeginn bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung.*

Angemerkt wird, dass Beantwortungen zum Stichtag der Anfragebeantwortung aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind. Seit der ersten Schulwoche im Osten Österreichs (Kalenderwoche 36) wurden „Alles Spült“ PCR-Testungen insgesamt 2.439 positive Schülerinnen und Schüler in allen Bundesländern detektiert (Stand 8. Oktober 2021). Eine Darstellung nach Kalenderwochen ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Kalenderwoche	Schülerinnen und Schüler
36	283
37	530
38	419
39	566
40	641
Gesamt	2.439

Zu Frage 6:

- *Wurden sämtliche Probleme in Bezug auf die Abholung bzw. Auswertung der PCR-Tests bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung beseitigt?*
 - a.) *Falls ja, wie?*
 - b.) *Falls nein, warum nicht?*
 - c.) *Falls noch immer Probleme bestehen, wie sollen diese beseitigt werden?*

Von Beginn an wurde jedes Problem, das an einem Schulstandort auftrat, an den Laborlogistikpartner Covidfighters/Artichoke Computing unverzüglich weitergeleitet und zur umgehenden Behebung aufgefordert. Mitte September 2021 wurde zusätzlich ein Web-Formular eingerichtet, über das Schulen Verzögerungen und Probleme bei der Abholung und/oder Ergebnisübermittlung unmittelbar an den Dienstleister melden konnten. Seither hat sich die Situation deutlich verbessert. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung geht auch weiterhin jedem Einzelfall nach, um die Ursache für eventuelle Probleme aufzudecken.

Zu Frage 7:

- *Verfügen nun bereits alle Schulen über ausreichend Test-Kits?*
 - a.) *Falls nicht, warum nicht?*

Ja.

Wien, 23. November 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

